

Umbau Scheune Jetschwil, Dürdingen

2012



Die Scheune auf dem Landgut Jetschwil in Dürdingen wurde ca. 1793 erbaut. In den Folgejahren wurde die Scheune und das Dachtragwerk den stetig wechselnden Nutzungen angepasst bzw. umgebaut.

Das Projekt

Die kantonale Denkmalpflege forderte, das bestehende Tragwerk zu erhalten und den geänderten Nutzungseigenschaften anzupassen. Die Ausgangslage: Im Grund misst die Scheune eine Fläche von 48m x 16m und eine Höhe von 13m. Das Dachtragwerk in Form eines Satteldachs wurde ursprünglich aus Fachwerkbindern mit Holzbalken in zwei Ebenen stabilisiert. Die Verbindungen der einzelnen Stäbe untereinander sind seinerzeit auf traditionelle Art und Weise hergestellt und weitestgehend Druckanschlüsse wie z.B. Versätze mit Holzdübeln gesichert. Die Binder, Sparren und Pfetten weisen eine zu dieser Zeit übliche handgeschlagene Oberfläche auf.

Die Bauweise

Zur Sicherstellung der Tragfähigkeit der Scheune unter den bereits bestehenden Lasten und zusätzlich eingebrachten Lasten wie z.B. dem Heukran wurde unter dem bestehenden Tragwerk neue Dreigelenkbinder eingezogen worden. Im Bereich des Erdgeschosses wurden Wände / Decken versetzt und verstärkt, um den Nutzungsanforderungen der modernen Tierhaltung gerecht zu werden. Über die ganze Scheunenlänge wurde ein neuer Greifer im Fristbereich montiert, um das Futter in die gewünschten Boxen verteilen zu können.



Gebogene Traversen



Kranbahn



Greifer

Baudaten

- 26 m³ BSH Binder

Leistungen Timbatec

- Statik und Konstruktion
- SIA Phase 41 Ausschreibung und Offertenvergleich
- Fachbauleitung und Baustellenkontrollen

Architekt / Bauleitung

Eggenberg + Lüthi AG
3114 Wichtrach

Holzbauunternehmer

Wirz Holzbau AG
3018 Bern

Bauingenieur

SMT AG Ingenieure+Planer
3006 Bern

Bauherrschaft

Interkantonaler Rückversicherungsverband IRV
3001 Bern

Holzbauingenieure

Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Thun
3600 Thun